Technologien, Lösungen und Trends für die vernetzte Produktion

INDUSTRIAL Production

10
2026

www.industrial-production.de

EuroBlech Vorschau
Trends, Aussteller und Highlights

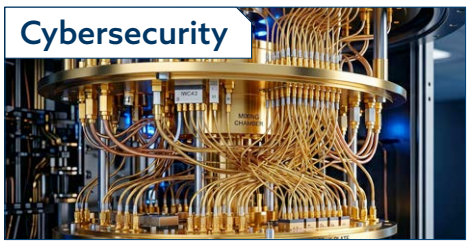


Titelbeitrag – S. 12

Automatisiert umreifen

7. Jahrgang | Einzelpreis: 24 €

Cybersecurity



Post-Quanten-Kryptografie: Warum Unternehmen jetzt ihre IT absichern müssen S. 40

Motek



Vernetzte Prozesse statt Einzellösungen: Wege zur durchgängigen Automatisierung S. 26

Interview zur EuroBlech



Digitalisierung, Kostendruck und kurze Lieferzeiten verändern die Blechbearbeitung S. 15

Geschwindigkeit und Planungssicherheit

Welche Technologien und Trends bewegen die Blechbearbeitung? Vor welchen Herausforderungen steht die Branche? Zur EuroBlech sprachen wir mit Michael Sanzenbacher über digitale Beschaffung, kürzere Projektlaufzeiten und die wachsende Bedeutung von Geschwindigkeit und Planungssicherheit.

Michael Sanzenbacher

Vertriebsleiter Laserteile4you, eine Marke von H.P. Kaysser



Bild: Laserteile4you

Welche Technologien, Produkte oder Lösungen stehen bei Ihnen auf der EuroBlech im Mittelpunkt und was ist daran besonders relevant für die aktuellen Anforderungen der Branche?

Auf der EuroBlech zeigen wir, wie digitale Beschaffung in der Praxis funktioniert. Im Mittelpunkt steht unsere Bestellplattform Laserteile4you, über die Kunden Laserteile schnell und unkompliziert anfragen und bestellen können. Viele Unternehmen stehen heute unter hohem Termin- und Kostendruck. Gleichzeitig werden Projekte kurzfristiger und Bedarfe verändern sich immer schneller. Deshalb sind effiziente Beschaffungsprozesse und transparente Abläufe wichtiger denn je. Entscheidend ist dabei die Verbindung von digitaler Bestellabwicklung und leistungsfähiger Fertigung. Viele digitale Plattformen fungieren ausschließlich als Vermittler. Laserteile4you verbindet dagegen die Vorteile einer digitalen Bestellplattform mit eigener Fertigung. Dadurch begleiten wir die gesamte Prozesskette von der Anfrage bis zur Produktion selbst und können Qualität und Prozesse unmittelbar beeinflussen.

Welche Trends in der Blechbearbeitung beobachten Sie derzeit? Welche Entwicklungen werden die Branche in den kommenden Jahren besonders prägen?

Was ich aktuell besonders wahrnehme, ist die Veränderung im Kaufverhalten unserer Kunden. Früher standen oft einzelne Bauteile oder Preise im Vordergrund. Heute geht es viel mehr um Geschwindigkeit, Verfügbarkeit und Planungssicherheit. Die Kunden erwarten, dass Prozesse zuverlässig funktionieren und sie schnell zu einer Lösung kommen. Gleichzeitig verkürzen sich Projektlaufzeiten und Marktanforderungen ändern sich häufiger. Unternehmen benötigen deshalb flexible Fertigungs- und Beschaffungsstrukturen, um schnell auf neue Anforderungen reagieren zu können. Ein weiterer wichtiger Trend ist die stärkere Spezialisierung. Kunden suchen heute nicht nur Produktionskapazitäten, sondern Partner mit Prozessverständnis, Beratungskompetenz und hoher Verlässlichkeit. Die Fähigkeit, individuelle Anforderungen zu verstehen und effizient umzusetzen, wird künftig noch stärker über den Erfolg entscheiden. Für die Zukunft glaube ich, dass sich die Unternehmen durchsetzen werden, die nah am Kunden bleiben und gleichzeitig bereit sind, bestehende Prozesse immer wieder zu hinterfragen. Technologische Entwicklungen werden dabei eine wichtige Rolle spielen, aber der eigentliche Erfolgsfaktor bleibt die Fähigkeit, Kundenanforderungen schnell zu verstehen und konsequent umzusetzen.

Vor welchen Herausforderungen steht die Blechbearbeitungsindustrie im Moment?

Aus meiner Sicht stehen wir aktuell vor der Herausforderung, in einem sehr dynamischen Marktumfeld die richtige Balance zwischen Wettbewerbsfähigkeit, Qualität und Kundennähe zu finden. Hinzu kommen Fachkräftemangel, steigender Kostendruck und intensiver internationaler Wettbewerb. Unsere Kunden stehen selbst unter hohem Kosten- und Zeitdruck und erwarten heute schnelle, einfache und verlässliche Lösungen. Bei Laserteile4you setzen wir deshalb auf digitalisierte Abläufe und eine enge

Verzahnung mit unserer Fertigung. Dadurch steuern wir die gesamte Prozesskette von der Anfrage bis zur Produktion selbst und schaffen transparente Abläufe sowie kurze Abstimmungswege. Gerade in anspruchsvollen Marktphasen sind Verlässlichkeit, Geschwindigkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit entscheidende Erfolgsfaktoren.

Welche Rolle spielen Digitalisierung, Automatisierung und künstliche Intelligenz für die Zukunft der Blechbearbeitung?

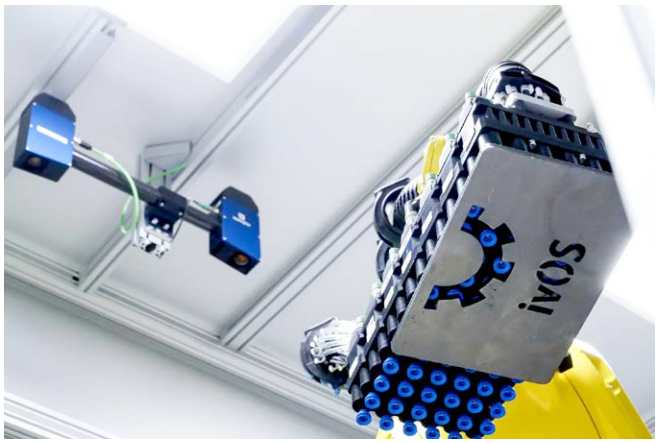
Für Laserteile4you sind Digitalisierung, Automatisierung und künstliche Intelligenz nicht nur Zukunftsthemen, sondern zentrale Bausteine unseres Geschäftsmodells. Digitale Prozesse ermöglichen es unseren Kunden, Zeichnungen hochzuladen, sofort ein Angebot zu erhalten und ihre Aufträge komfortabel abzuwickeln. Gleichzeitig schaffen automatisierte Abläufe die Grundlage für kurze Reaktionszeiten, hohe Prozesssicherheit und eine zuverlässige Auftragsbearbeitung. Künstliche Intelligenz wird diesen Ansatz künftig weiter stärken. Sie bietet großes Potenzial, um Kalkulations- und Planungsprozesse zu optimieren, Kapazitäten effizienter zu steuern und Kundenanfragen gezielter zu bearbeiten. Ich bin überzeugt, dass die Zukunft der Blechbearbeitung in der intelligenten Vernetzung von digitaler Beschaffung und leistungsfähiger Fertigung liegt.

Innovator Spotlight

Themen- und Messe-Specials erscheinen bei INDUSTRIAL Production ab sofort unter dem Namen Innovator Spotlight. Damit rücken wir die Innovationen, Technologien, Produkte und Lösungen des jeweiligen Themenschwerpunkts noch stärker ins redaktionelle Scheinwerferlicht.

Automatisierung und Vakuum

Blech in Bewegung



Bilder: Schmalz

Schmalz zeigt auf der EuroBlech Lösungen für die automatisierte und manuelle Handhabung von Blechteilen. Im Mittelpunkt stehen Greifsysteme sowie zwei neue Vakuum-Erzeuger, die erstmals in Deutschland zu sehen sind. Dazu gehört ein pneumatischer Kompaktejektor sowie eine elektrische Vakuum-Pumpe für mobile Roboter, die ohne Druckluftanschluss auskommt. Damit stehen je nach Anwendung pneumatische und elektrische Lösungen zur Verfügung.

Für das automatisierte Be- und Entladen von Schleif-, Entgrat-, Richt- und Laserschneidmaschinen ist das Solution Kit ivOS Sheet Metal (Bild oben) ausgelegt. Es kombiniert KI-Software, 3D-Vision-Sensoren und Greifer und lässt sich an gängige Roboterplattformen anbinden. Die Lösung ist für wechselnde Teilegeometrien und kleine Losgrößen konzipiert. Eine Cobot-Variante für das Kleinteilhandling wird zudem am Partnerstand von Q-Fin gezeigt.

Der webbasierte Digital Engineering Service (Bild unten) entwickelt auf Basis vorhandener CAD-Daten passende Greiflösungen für unterschiedliche Blechteile. Das System berechnet mögliche Greifpunkte, vergleicht Varianten und prüft die Eignung für das vorhandene Teileportfolio. Der Matrix-Flächengreifer FMG zeigt die Umsetzung einer solchen Lösung. Nach Angaben des Unternehmens lässt sich damit der Konstruktionsaufwand deutlich reduzieren. Für manuelle Handhabungsaufgaben präsentiert Schmalz das Rumpfbeuge-Exoskelett Nexo Pro zur Entlastung der Rückenmuskulatur beim Bücken. Der Saugheber Gripster max ermöglicht das manuelle Greifen und Umsetzen von Blechteilen bis 120 kg. | *am*

EuroBlech, Halle 11, Stand D74

Schmalz, www.schmalz.com

